



Hinweise zur formalen Gestaltung der Bachelorarbeit / Masterarbeit im Fachbereich Gesundheitswesen

Formaler Aufbau

- Leeres Blatt
- Deckblatt (siehe Muster in der Anlage)
- Ggf. Danksagungen
- Kurzzusammenfassung sowohl in Deutsch als auch in Englisch (max 20 Zeilen)
- Inhaltsverzeichnis mit Seitennummerierungen
- Verzeichnis der Tabellen mit Seitenangabe (Nummerierung)
- Verzeichnis der Abbildungen mit Seitenangabe (Nummerierung)
- Verzeichnis der Abkürzungen (alphabetisch)
- Beginn der eigentlichen Arbeit Beginn der Seitennummerierung
- Ende der Arbeit Ende der Seitennummerierung
- Ggf. Anhang separate Nummerierung
- Eidesstattliche Erklärung (siehe Anlage) mit Ort, Datum und eigenhändiger Unterschrift
- Leeres Blatt

Formatierung

- Einband: DIN A4, flexibel geheftet, Farbe: beliebig,
- Einbandrücken: Leinen o.ä.
- Papierformat: DIN A 4, einseitig beschrieben
- Seitenränder: oben / unten / rechts je 2 cm, links 3 cm
- Zeilenabstand: 1,5-zeilig
- Schriftart: Times New Roman
- Schriftgröße: 12 punkt
- Formatierung: einheitlicher Satz
- Seitennummerierung: unten rechts oder oben rechts

Deckblatt

- siehe beiliegendes Muster!
- Richtiger und vollständiger Name des Studiengangs
- Bei externen Prüfer/-innen: Angabe des vollständigen akademischen Titels
- Semesterangabe nach Themenausgabe
- Bei Prüferinnen bitte „Referentin“ bzw. „Korreferentin“

Zitierweise

- mit dem Referenten absprechen!
- Jedes Zitat muss nachprüfbar sein
- Wörtliche Zitate in „“ und sparsame Verwendung
- WWW-Quellen:
 - Im Text: Nennen der URL

- Im Literaturverzeichnis: Verfasser bzw. Institution, URL und Datum des Aufrufes
- Auf abzugebender CD (s.u.): Abspeichern des gesamten www-Dokumentes
- Literaturverzeichnis: Reihenfolge mit dem Referenten absprechen

Abkürzungen

- Keine gesonderten Erwähnung allgemein üblicher Abkürzungen (siehe Duden, z.B., ggf., u.a., s.o., vgl.)
- Begriff im Zweifelsfall aufnehmen;
- Fachbegriffe (z.B. SCM, BSC, ROI) immer aufnehmen.
- Bei erstmaliger Erwähnung einer Abkürzung im Text den ausgeschriebenen Begriff in Klammern hinter der verwendeten Abkürzung anführen.

Kurzzusammenfassung

- soll die wesentlichen Inhalte der Arbeit enthalten.
- Enthalten sein sollten: Schilderung der Ausgangssituation, Problemstellung, die Beschreibung der Vorgehensweise, den Lösungsweg und die wesentlichen Ergebnisse.

Rechtschreibung und Stil

- Arbeit muss grammatikalisch und orthografisch einwandfrei sein.
- Regeln der deutschen Rechtschreibung und Zeichensetzung sind zu beachten.
- „Ich“- oder „Wir“-Form ist zu vermeiden
- Verwendung der einheitlichen Zeitform des Präsens (Gegenwart)

nicht in die Arbeit gehören

- Sperrvermerke – Die Hochschule sichert absolute Vertraulichkeit zu! Wenn eine Arbeit nicht von interessierten Dritten eingesehen werden darf, so wird diese Tatsache in den beiliegenden Prüfungsunterlagen ausdrücklich vermerkt!
- Postanschrift des Prüflings
- Ausgabe- und Abgabedatum (Semesterangabe reicht, siehe Deckblatt)

Art der einzureichenden Exemplare

- **zwei gedruckte Fassungen**
- **zwei Fassungen auf CD-ROM in zwei Versionen:**
 - 1) mit gängigem Textverarbeitungsprogramm erstellte Version
 - 2) in PDF[®] konvertierte Version

Bachelorarbeit

Zur Erlangung des akademischen Titels Bachelor of Science (B.Sc.)

Optimierung von Logistikprozessen mit Hilfe eines Autoidentifikationssystems

vorgelegt von

Mäxchen Sorglos

Matrikel-Nr.: 800112

Hochschule Niederrhein
Fachbereich Gesundheitswesen
Studiengang Health Care Management (Bachelor)

Sommersemester 2010

Referent: Prof. Dr. Emil Allwissen
Korreferentin: Prof. Dr. Elvira Schlau

Masterarbeit

Zur Erlangung des akademischen Titels Master of Science (M. Sc.)

Analyse und Optimierung von Prozessen im ambulanten Gesundheitsdienst

vorgelegt von

Mäxchen Sorglos

Matrikel-Nr.: 800112

Hochschule Niederrhein
Fachbereich Gesundheitswesen
Studiengang Health Care Management (Master)

Sommersemester 2010

Referent: Prof. Dr. Emil Allwissen
Korreferentin: Prof. Dr. Elvira Schlau

Muster eidesstattliche Erklärung

Ich versichere, dass ich die vorstehende Arbeit selbständig angefertigt und mich fremder Hilfe nicht bedient habe.

Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß veröffentlichtem oder nicht veröffentlichtem Schrifttum entnommen sind, habe ich als solche kenntlich gemacht.

Wohnort, den 30.10.2010
